

Wichtige Fragen und Antworten zum Übergang Kindergarten – Grundschule

- **Wie läuft die Schulanmeldung dieses Jahr ab?**
- **Was muss ich machen, wenn ich mein Kind vorzeitig einschulen möchte?**
- **Was muss ich machen, wenn ich mein Kind zurückstellen möchte?**
- **Wie kann ich mein Kind für die Grundschulförderklasse anmelden?**
- **Was ist die Grundschulförderklasse?**
- **Ich bin mir noch nicht sicher, ob ich mein Kind in die Schule schicken soll oder nicht.
(Fragen zur Schulfähigkeit)**
- **Ich möchte einen Schulbezirkswechsel beantragen, wie mache ich das?**
- **Bei weiteren Fragen...**

Wie läuft die Schulanmeldung dieses Jahr ab?

Die Schulanmeldung findet wie angekündigt am 23. Februar 2021 statt. Dieses Jahr werden Sie jedoch zu einem ganz genauen Termin mit Uhrzeit eingeladen. Wir wollen so sicherstellen, dass sich nicht zu viele Elternteile gleichzeitig im Schulgebäude aufhalten und wir so Begegnungen vermeiden können.

Die Einladung erhalten Sie per Post Anfang Februar.

Bringen Sie zu Schulanmeldung die Geburtsurkunde und den Impfpass Ihres Kindes mit. Ob die Kinder auch mitkommen können, wissen wir im Moment noch nicht.

Was muss ich machen, wenn ich mein Kind vorzeitig einschulen möchte?

Eine vorzeitige Einschulung ist eigentlich sehr selten. Da aber im Moment der Stichtag monatsweise vorverlegt wird (dieses Jahr: 31. Juli) gibt es doch ein paar Eltern, die Ihr Kind gerne früher einschulen möchten. Wenn Sie diesen Wunsch haben, sprechen Sie es bitte mit den ErzieherInnen ab. Diese geben es dann an mich weiter. In diesem Fall gibt es kein Formular. Sie erhalten, wie die anderen Eltern auch eine Einladung zu Schulanmeldung und können Ihr Kind dann bei uns anmelden. Falls Sie bis Mitte Februar noch keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte bei uns.

Was muss ich machen, wenn ich mein Kind zurückstellen möchte?

Wir haben uns bereits mit den ErzieherInnen über mögliche Rückstellungen ausgetauscht und werden in den nächsten Wochen nochmal Kontakt mit den Kindergärten aufnehmen, um dies nochmals zu besprechen. Bei Rückfragen dazu, wenden Sie sich bitte an die ErzieherInnen.

Wenn Sie als Eltern, die ErzieherInnen und wir eine Rückstellung als sinnvoll erachten, bekommen Sie von uns Anfang Februar einen Brief mit dem Rückstellungsantrag. Den geben Sie bitte unterschrieben wieder an der Schule ab. Damit ist die Rückstellung dann offiziell.

Wie kann ich mein Kind für die Grundschulförderklasse anmelden?

Wenn Sie Ihr Kind an der Grundschulförderklasse anmelden möchten, müssen Sie auch den zugeschickten Rückstellungsantrag unterschrieben bei uns abgeben. Die Anmeldung für die Grundschulförderklasse erfolgt dann über uns. Wir melden bis März der Grundschulförderklasse, die jeweiligen Kinder. Die Grundschulförderklasse meldet sich dann bei Ihnen bezüglich der Anmeldung.

Was ist die Grundschulförderklasse?

Wenn Sie ihr Kind zurückstellen, haben Sie danach zwei Möglichkeiten:

- Zum einen kann ihr Kind nochmal ein weiteres Jahr den Kindergarten besuchen. Das ist gut für Kinder, die einfach noch ein wenig Zeit brauchen, um emotional und sozial bereit für die Schule zu sein. Ihnen hilft dann das bekannte Umfeld im Kindergarten, um nach diesem Jahr selbstbewusster in die Schule gehen zu können. Auch Kinder, die noch sehr verspielt sind und noch kein Interesse an der Schule zeigen tun dieses Jahr gut. Wichtig: Kinder langweilen sich eigentlich nie im Kindergarten! Sie können dieses Jahr auch gut nutzen, um mit ihrem Kind beispielsweise einen Schwimmkurs oder ähnliches zu machen.
- Zum anderen kann Ihr Kind ein Jahr in die Grundschulförderklasse (<http://www.gswen.tue.schule-bw.de/#grundschulfoerderklasse.html>) gehen. Diese befindet sich in der Grundschule Wendelsheim. Ihr Kind wird von zu Hause abgeholt und auch wieder heimgebracht. Die Grundschulförderklasse ist keine Ganztageschule, es gibt also keine Möglichkeit, dass Ihr Kind auch nachmittags betreut wird.

Die Grundschulförderklasse ist für Kinder gedacht, die es noch etwas schwer haben, sich zu konzentrieren. Sie ist ein toller Übergang zwischen Kindergarten und Grundschule. Es wird noch viel gespielt, aber trotzdem lernen die Kinder auch schon die Regeln der Schule kennen. Sie lernen zunehmend über längere Zeit still zu sitzen und an etwas dranzubleiben. Es wird dabei jedoch kein Stoff der Klasse 1 vorweggenommen.

Ich bin mir noch nicht sicher, ob ich mein Kind in die Schule schicken soll oder nicht.

Suchen Sie diesem Fall am Besten nochmal das Gespräch mit den ErzieherInnen oder nehmen Sie gerne nochmal Kontakt mit uns auf. (Tel: 07472/94535, E-Mail: kreuzerfeld.kiga.kooperation@gmail.com)

Dieses Jahr ist es jedoch so, dass wir wenig Gelegenheit hatten, die Kinder wirklich kennenzulernen. Wir versuchen trotzdem gerne, Sie in einem Gespräch zu beraten.

Im Folgenden haben wir Ihnen auch nochmal ein paar Fragen zur Entscheidungshilfe aufgelistet:

Fragen zur Schulfähigkeit

Mögliche Fragen, die ehrlich und gewissenhaft beantwortet werden sollten, um bei der richtigen Entscheidung pro oder contra Einschulung zu helfen:

- Freut sich das Kind von sich aus auf die Schule, ist es selbst dafür motiviert?
Welche Vorstellungen hat es von der Schule?
- Wie selbstbewusst, sicher, durchsetzungsfähig und v.a. belastbar ist es, um sich in einer (neuen) Gruppe mit 20-25 Kindern und in der Schule zu behaupten?
- Kann es die Entwicklung in solch einem neuen Umfeld größtenteils selbstständig bewältigen?
- Bringt es die nötigen Grundlagen für die Schulzeit mit:
 - a) motorisch (Feinmotorik, Koordination, Stifthaltung)
 - b) sprachlich (Einschränkungen, sich Mitteilen bei Problemen)
 - c) Verantwortung (für seine Schulsachen, Kleidung)
 - d) Sozial (Zutrauen in sich selbst, Zurechtfinden in einer neuen Gemeinschaft, Freunde finden)
 - e) Motivation / Konzentration (sich selbst organisieren, Ausdauer, Geduld, Frust-Toleranz haben)
 - f) Energie (für einen kompletten Schultag + Hausaufgaben)
- Wie schätzen die Erzieherinnen und andere Kooperationspartner das Kind ein?
- Ist eine Unterstützung für das Kind innerhalb der Familie vorhanden?
Gibt es belastende Faktoren (Trennung, Krankheit)?
- Gibt es Alternativen zur bevorstehenden Einschulung?
(Verbleib im Kindergarten, Grundschulförderklasse)

→ **Ziel:** eine **gelingene Einschulung** ohne permanente Kämpfe und Überforderungen mit der Folge, dass die Schule sehr bald keinen Spaß mehr macht und alle Beteiligten (Kind + Eltern) sich mit der Situation nicht mehr wohl fühlen!

Ich möchte einen Schulbezirkswechsel beantragen, wie mache ich das?

Ganz wichtig ist, dass Sie trotzdem zur Anmeldung ihrer zuständigen Schule gehen! Bei der Anmeldung können Sie dann einen Schulbezirkswechsel beantragen. Bitte tragen Sie Ihre Gründe ausführlich ein. Das Schulamt entscheidet aufgrund dieser Gründe, ob Sie den Schulbezirkswechsel stattgeben oder nicht. Diese Entscheidung wird Ihnen meistens erst im Mai/Juni mitgeteilt. Sie bekommen dann einen Brief vom Schulamt.

Bei weiteren Fragen, können Sie uns gerne telefonisch oder per Mail erreichen. (Tel: 07472/94535,

E-Mail: kreuzerfeld.kiga.kooperation@gmail.com)

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
(www.grundschule-im-kreuzerfeld.de)

Herzliche Grüße aus dem Kreuzerfeld

Kristin Clauss und Sophie Knall
(Kooperationslehrerinnen der Grundschule im Kreuzerfeld)

